

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 34 (1944)  
**Heft:** 40

**Artikel:** Ds Läbe hinder de Märitchörb u Ständ  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-647978>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ds Marfeli het grad kei Chundschaft, es tuet wieder chli Ornig moche uf sim Ladelsch



Grad wie der Napoleon uf em Schiachthugel steit das Froueli da, um siner „Chunde“ z'empflih



Eggsime Burefroutschi



Der Hunger plaget's schulztech

Links: Schad für da Eierfätsch am Bode. Die Eier het zwar nid es Suppehuhn la gheite, aber es anders

Rechts: Appetitlich isch es nid grad, wenn me mit de Füess uf de Gugumere umsteit, aber d'Gole vo der Frou hie sech afe längwyle, u de passiert de seligs

Blidreportage W. Nydegger, Bern



Dr Seppu het scho fröh uf mouesse, drum nimmt är gärn grad es Nückli uf sin guet abafäderete Gilger

## Ds Läbe hinder de Märthörb u

Letscht Wuche bin i einisch dr Märth vo hinde ga mache, zwar han i statt es Märthhörblider Fotiapparat bi mer gha. Da gseht me allerhand lustigi und glungnigi Sache. I bi ersch vo de nöne a gange, aber i der churze Zyt han i scho gnue gseh. Ds Ganze chunt mer vor wie ds Läbe uf em ne Ameischufe



Ds Föchsli het si „Haber“ ou verdienet



Dr Vater u der Sunn hei müesse yrücke, si hei der Turnlster bim Mueti schnäll zueche gäh, um no eis ga z'zieh



Dr Bäru isch froh, wenn albe sofort e Charb lär wird, er pfuset nämlech nid gärn uf em blosser Bode



E gärn gsehne Ma, da Gremsschnittfabrikant, er tuet dene Burefroue ds Läbe versüesse



Will die Dame ds Velo het, wird si halt o vo der hindere Syte bedient